



Katholische Pfarrei Davos



Pfarreiblatt 3 | 2025 5. Mai - 1. Juni 2025 www.davoskath.ch



Pastoralteam

Dekan und Pfarrer Kurt B. Susak

Kath. Pfarramt der Stadt Davos
Dekanatsamt des Dekanats Ob dem Schin-Davos
Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 71 | 076 375 11 66
kurt.susak@davoskath.ch

Vikar Ernst Niederberger

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
079 128 76 97
ernst.niederberger@davoskath.ch

Dr. Bodo Näf, Theologe | Pfarreipraktikum

Obere Strasse 33 | 7270 Davos Platz
076 529 89 55
bodo.naef@davoskath.ch

Mission Catholique portugaise, Capelania Lusofona GR/SG P. F. M. De Boni CS

Calandastrasse 12 | 7000 Chur
Tel. 079 330 06 44

Misija Hrvatska Katolicka, Kroaten Miss. Fra Vine Ledusic

Postfach 307 | 7004 Chur
Tel. 081 641 11 33 | hkmgr@bluewin.ch

Kath. Klinikseelsorge der Hochgebirgsklinik Wolfgang

Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Kath. Klinikseelsorge des Zürcher Reha-Zentrums Davos

Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97

Kirchgemeindevorstand

Michael Buchmüller, Präsident

Landwasserstrasse 21 | 7276 Davos Frauenkirch
Tel. 079 704 03 11

Pfarreirat

Simone Bonvissuto, Präsident

Salzgäbastrasse 1A, 7260 Davos Dorf
Tel. 079 554 20 84

Sekretariat

Obere Strasse 33, 7270 Davos Platz
Tel. 081 410 09 70 | Fax 081 410 09 77
info@davoskath.ch | www.davoskath.ch
Öffnungszeiten Sekretariat:

Montag bis Freitag 9 - 11 Uhr

Vereine und Gruppen

Katholischer Frauenverein Davos

Elli Pinggera, Präsidentin
Tel. 078 613 97 40

Kath. Kirchenchor Davos

Jürg Wasescha | Dirigent | Tel. 076 497 74 71
Probe jeweils jeden Donnerstag um 20.00 Uhr
Stimmbildungsunterricht nach Vereinbarung

Organistenteam der Kath. Pfarrei

Daniel Wioland | Organist | Tel. 081 413 19 35

FamilienKINDERteam

Julia Hochholdingler | Tel. 079 151 58 90

Pfarrei-Jugend „Angel“

Miguel Rodrigues, Diogo Freitas Melo und
Larissa Schärli | Tel. 079 667 56 08

Ministranten | Messmerinnen

Herz-Jesu-Kirche: Ida Agnello | Tel. 076 340 58 53
Marienkirche: Sandra Schärli | Tel. 078 849 51 84

Pfarreicaritas | Tischlein deck dich

Tischlein deck dich jeden Donnerstag ab 14.30 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum | Koordination:
Vikar Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97

TECUM - Begleitung Schwerkranker und Sterbender

Einsatzleitstelle | Tel. 079 220 07 70

Pflegeheimbesuche

Brigitte Segessenmann | Tel. 081 416 45 37

Spitalbesuche | Hausbesuche

Ernst Niederberger | Tel. 079 128 76 97
Dekan Pfr. Kurt B. Susak | Tel. 076 375 11 66

Besuch und Krankenkommunion auf den Zimmern, Krankensalbung und Beichtgelegenheit jederzeit nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Zum Gedenken an + Papst Franziskus



Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Gäste unserer Davoser Pfarrei

Kurz vor Fertigstellung dieses Pfarreiblattes erreicht uns die Nachricht vom Tod des 265. Nachfolgers des Apostels Petrus. Noch am Ostersonntag spendete Papst Franziskus den Segen „Urbi et Orbi“. Es war die letzte Begegnung zwischen ihm und der Welt. Am Ostermontagmorgen verstarb unser Heiliger Vater nach längerer Krankheit, die er geduldig ertragen hat, im Alter von 88 Jahren. Als in Davos die Kirchenglocken läuteten und sich die Pfarrei zur Ostermesse am Ostermontag versammelte, galt unser Gebet ihm - dem grossen Menschenfreund! Gibt es für einen Papst einen tiefsinnigeren Moment, sein Leben in die Hand Gottes zurückzulegen, als am Hochfest der Auferstehung Jesu Christi? Was für eine Aussagekraft! Das, was Papst Franziskus in seiner unnachahmlichen Art verkündete, ist der Schlusspunkt seines Pontifikats: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden! Halleluja! Papst Franziskus setzte sich intensiv für

die Armen ein und kritisierte Kapitalismus, nationalistische und imperialistische Ideologien, Konsumismus sowie Umwelterstörung. Seine Enzyklika «Laudato si'» (2015) betont die Verantwortung für die Schöpfung. Er forderte eine einfachere, lernfähige, volksnahe Kirche und kritisierte interne Machtstrukturen sowie Klerikalismus. Vereinfachung der Regeln und Rituale sind nur ein Beispiel. Seine Autobiografie «Hoffe» von 2025 spiegelt diesen Reformwillen wider.

Papst Franziskus führte ebendiesen Reformwillen in einem weltweiten, synodalen Prozess ein, bei dem alle Gläubigen ihre Anliegen einbringen konnten. Konsequenterweise übergab er Frauen einflussreiche Positionen und damit Verantwortung in der römischen Kurie. Dennoch hielt er an wichtigen, lehramtlichen Aussagen fest. So lehnte er z. B. - gestützt auf die Tradition der Kirche - bis zuletzt die Priesterweihe für Frauen ab.

Papst Franziskus bemühte sich fortlaufend und unermüdlich, Frieden zu stiften, Antisemitismus zu verurteilen und den interreligiösen Dialog zu fördern. Er blieb bis zuletzt aktiv und prägte die katholische Kirche mit seiner Vision einer barmherzigen, inklusiven Gemeinschaft. Seine herzliche und offene Art, auf die Leute zuzugehen, hat ihm die Herzen der Menschen geöffnet. Er ging an den Rand der Gesellschaft, setzte sich für Arme und Benachteiligte ein und richtete dadurch den Blick der Öffentlichkeit auf Orte, die man gerne übersieht. Seine zweite Enzyklika bleibt als eine Charta magna seiner gelebten Überzeugung einer universellen Geschwisterlichkeit aller Menschen: «Fratelli tutti». Es gibt nur einen Gott und alle Menschen sind seine geliebten Kinder.

Editorial

Er verschärfte das kirchliche Strafrecht, baute Massnahmen zur Prävention aus. Er verurteilte Missbrauch und den Umgang damit öffentlich als Verbrechen und forderte Aufklärung, anstatt Vertuschung.

Papst Franziskus hat das Verhältnis zwischen der katholischen Kirche und der Welt neu definiert. Er bezeichnete die Kirche als «Feldlazarett» und bezog fortlaufend zu weltlichen Themen und Konflikten Stellung. Über die Jahre hinaus war er gewohnt, dass er sich nicht immer und bei jedem beliebt machte. Das hinderte ihn allerdings nicht, klar und deutlich seine Meinung zu sagen, auch wenn sie manchmal für einen Papst als zu spontan und direkt empfunden wurde. Ein letztes Mal wagte er am Ostersonntag, zu sagen: «Es kann keinen echten Frieden geben, ohne echte Abrüstung! Der Anspruch eines jeden Volkes, für seine eigene Verteidigung zu sorgen, darf nicht zu einem allgemeinen Wettrüsten führen.»

Wir können sein Pontifikat in einem von ihm oft verwendeten Wort zusammenfassen: «Uscire». Es sei sehr befreiend, zu wagen, aus sich selbst herauszugehen, dem anderen entgegen. Die Kirche solle sich nicht mit sich selbst beschäftigen, sondern mit den Menschen in der Peripherie, am Rande der Existenz. So sei die Kirche kein starres Museum von Vorschriften, sondern ein lebendiges, kreatives, dynamisches, sich entwickelndes Pilgervolk: so sei sie jung und trage zur Erneuerung der Welt bei. Den Politikern riet Papst Franziskus, über ihren eigenen Nationalismus hinauszuwachsen und den friedlichen Dialog mit allen Menschen zu suchen. Seine dritte Enzyklika erörterte die Frage, woher die Energie für diese Reise der Liebe komme und wohin die Pilgerfahrt münde: Ins Herzen Jesu.



Davoser Begegnungen mit dem Papst

Vor allem unsere Davoser Gardisten hatten zahlreiche Begegnungen mit Papst Franziskus. Aktuell ist Curdin Klaas im Dienst in Rom. Er wird das Begräbnis, das Konklave sowie die Einsetzung des neuen Papstes hautnah als Schweizer Gardist miterleben und uns berichten. Auch ich durfte einige bewegende Begegnungen mit Papst Franziskus erleben, insbesondere eine Privataudienz in seinen Räumlichkeiten. Das tiefe Gespräch und seine Ausstrahlung werden in meinem Herzen bleiben. Franziskus war ein Papst der „anders“ war, weil unsere Zeiten „anders“ sind. Die Medien berichten weltweit positiv über ihn, die besonderen Akzente seines Pontifikats und die katholische Kirche im Allgemeinen. Im Gebet beten wir in dankbarer Verbundenheit für ihn und seinen Nachfolger.

Dekan Pfr. Kurt B. Susak



Davoser Begegnungen mit + Papst Franziskus



Besondere Akzente im Heiligen Jahr

In den 40 Tagen der Fastenzeit sind wir in unserer Pfarrei reich beschenkt worden. Auch wenn sich die Lage der Kirchen in der Schweiz momentan herausfordernd zeigt: In unserer Kirchgemeinde ist von Resignation wenig zu spüren.

Mit unterschiedlichen Angeboten für Jung und Alt konnten während der Fastenzeit erneut besondere Akzente gesetzt werden, die rege besucht wurden und die Vielfalt von Kirche präsentierten. Ob die wöchentliche Lebensmittelabgabe für Armutsbetroffene in Davos, Soforthilfen der Caritas, Jugendtreffen, Geburtstagsessen der Senioren, Fortbildungsabende im Rahmen der kirchlichen Erwachsenenbildung, Projektstage für Schüler, Kirchenmusik, Vorträge zum Heiligen Jahr, die Ökumene sowie ansprechende Gottesdienste: Kirche zeigt sich in allen Lebenslagen als verlässlicher Partner.

Dekan Susak ist dankbar für das engagierte kirchliche Leben. «Ohne die wertvolle Mitarbeit von unseren Freiwilligen und Hauptamtlichen sowie dem vertrauensvollen Miteinander von Kirche, unseren Gremien, Familien und der ganzen Gemeinde, ist solch ein kirchliches Angebot kaum (mehr) möglich. Darum liegt es gerade an unserer Generation, ob christliche Werte und die damit verbundene Kultur immer mehr verschwinden oder

an neuer Relevanz gewinnen».

Dekanatstag

Einen besonderen Akzent setzte der Dekanatstag am 19. März 2025, mit der Referentin Frau Flurina Cavegn-Tomaschett vom Bischöflichen



Ordinariat Chur. Nach einer erbaulichen Festmesse zum Seppitag in der Marienkirche, sprach Frau Cavegn-Tomaschett im Pfarreizentrum vor zahlreichen Interessierten, und erläuterte anschaulich, wo sich das Bistum angesichts schrumpfender Ressourcen an Finanzen, Freiwilliger, kirchlichem Personal sowie der vielen Kirchaustritte momentan befindet. Die Fakten und Zahlen sprechen für sich und eine konkrete Entwicklungsstrategie ist notwendig für die kommenden Jahre, wo viele Hauptamtliche der starken Geburtsjahrgänge in Pension gehen und immer weniger Priesteramtskandidaten, Laientheologen und Gläubige für den kirchlichen Dienst zur Verfügung stehen. Flurina Cavegn-Tomaschett gab in ihrem Referat «Zukunfts(ein)Blicke» in die Pastorale Entwicklungsstrategie des Bistums, unseres Dekanates und darüber hinaus.

Bei der anschliessenden Diskussion, welche von einem Apéro durch den Pfarreirat abgerundet wurde, entfaltete sich ein reger Austausch unter den Anwesenden und Frau Cavegn-Tomaschett konnte viele offene Fragen kompetent beantworten. Ein sehr gelungener und informativer Abend!



Es wird nicht langweilig in Davos

Impressionen aus unserem Pfarreileben



Ein Streifzug durch die letzten Wochen

21 neue Ministranten

Am Laetare-Sonntag konnte unsere Pfarrei sage und schreibe 21 Mädchen und Buben neu bei den Davoser Ministranten willkommen heissen. Eine stattliche Zahl! Nach den Proben mit der Messmerin Sandra Schärli, dem Oberministranten-Team sowie Vikar und Pfarrer, wurden die neuen Minis in der Familienmesse feierlich aufgenommen und durch die Oberministranten und den Pfarreiratspräsidenten eingekleidet.

Ein besonderer Segen für den Dienst der neuen Ministranten durch Pfarrer Susak und ein Geschenk der Pfarrei, waren der Startschuss für eine segensreiche Ministranten-Karriere in unseren Davoser Kirchen. Den neuen Ministranten und ihren Familien danken wir herzlich für die Bereitschaft und das Vertrauen!



Familientag

Bei der eindrucksvoll gestalteten Familienmesse am Familientag in der Fastenzeit freute sich die ganze Gemeinde über die grosse Zahl der Kinder, Jugendlichen und Familien, die nach dem Schlussegem mit den Kleinkindern vom Familien-Team ins Pfarreizentrum zogen. Dort wartete das Team der Köchinnen mit Hedy Oettgen und Ida Agnello, mit einem hervorragenden Mittagessen und Dessertbuffet zu familienfreundlichen Preisen auf, das im Rahmen des ökumenischen Zmittenand «Hunger frisst Zukunft» stattfand.

8

Während die Kleinen sich zum Kinderprogramm versammelten, wurde durch Gastpriester Mons. Obiora Ike aus Nigeria und Tobias Höppel von «Kirche in Not» das Jahresprojekt der Pfarrei präsentiert. Es lohnt sich, die grossartige Arbeit von «Kirche in Not» zu würdigen, die in diesem Jahr finanzielle Unterstützung durch die Pfarrei erfährt. «



Ein herzliches Dankeschön für das Zeichen der Solidarität, das wir immer wieder erleben dürfen», freut sich Kirchgemeindepräsident Michael Buchmüller. «Es ist für uns als Verantwortliche der katholischen Kirchgemeinde einfach wunderschön, wie viele Davoserinnen und Davoser aller Altersstufen sich mit unseren Angeboten identifizieren und dadurch ein Zeichen gegen den Trend setzten. Mit unserem aktuellen Pfarreiteam sind wir gut für die Zukunft aufgestellt».



Ein Streifzug durch die letzten Wochen

Geburtstagsessen der Davoser Geburtstagskinder

Zweimal im Jahr lädt unsere Pfarrei die runden «Geburtstagskinder» zum gemeinsamen Fest ein. Über 80 Senioren der ganzen Davoser Landschaft sind der Einladung unserer Kirchgemeinde gefolgt, und erlebten frohe Stunden des Miteinanders als Kirche.

Das bewährte «Geburtstagsteam» mit Roswitha Bachmann, Madelaine Sutter, Christine Dattilo, Käthy Herzog, Monica Kirchhofer, Monica Wioland, Meggi Hoch und Margrith Kröll liessen unser Pfarrzentrum zu einem Festsaal werden, und unser eingespieltes Küchenteam mit Wolfgang und Raffaella Leiter sowie Rolf Dietenheim, zauberten ein mehrgängiges Festmenü. Vikar Niederberger und Dekan Susak hielten ein Grusswort und präsentierten Impressionen von früheren Zeiten und heute. Damit will die Kath. Pfarrei Davos das vielfältige Engagement unserer Senioren würdigen, die durch ihre langjährige Treue und Mitarbeit wesentlich das Gesicht unserer lebendigen Kirchgemeinde mitgeprägt haben. Vielen Dank ALLEN für diesen erfrischenden und gelungenen Anlass!



Kinder bringen Osterfreude ins Alterszentrum Guggerbach

Das Miteinander zwischen den Generationen liegt unserer Pfarrei am Herzen.

Deswegen wurde am Religions-Projektnachmittag vom 16. April 2025 nicht nur viel Wissenswertes über die österlichen Tage gelernt.

Religionslehrerin und Messmerin Sandra Schärli, die für ihr künstlerisches Basteltalent bekannt ist, bereitete mit den Kindern eine tiefsinnige Geschichte vor und bastelte für die ältere Generation Ostergeschenke, die bei der Seniorenmesse überreicht wurden.



Osterfreude verbreitete sich im Alterszentrum Guggerbach. Vielen Dank für das schöne Zeichen der Solidarität zwischen den Generationen. Kirche ist für ALLE da!



Chrisammesse in Chur

Dekan Susak, Vikar Niederberger und Theologe Dr. Näf brachten die Heiligen Öle von Chur ins Dekanat Davos. Die Sonne, Bischof Dr. Joseph Maria Bonnemain, Dekan Pfr. Kurt B. Susak, Vikar

Ein Streifzug durch die letzten Wochen

Ernst Niederberger und Theologe Dr. Bodo Näf strahlen an diesem Montagmorgen in der Karwoche um die Wette. So viele Priester, Diakone, Seelsorgerinnen und Seelsorger wie noch nie in der Amtszeit von Bischof Joseph Maria haben den Weg in die Bischofsstadt Chur auf sich genommen und dem Bischof und der Kirche ihre Treue geschworen - ein Freudenfest. Von Priestermangel war an diesem Tag einmal keine Rede. Die drei Hl. Öle (Katechumenenöl, Krankenöl und Chrisam) sind nun im Pfarramt Davos und werden von den Priestern und Ölboten aus den jeweiligen Pfarreien des Dekanats Ob dem Schin-Davos abgeholt um bei den Sakramenten der Taufe, Firmung und Krankensalbung verwendet zu werden.



Haupt- u. Ehrenamtliche feierten ein Passahmahl wie zu Zeiten Jesu.

Ein wohl unvergesslicher Abend im Heiligen Jahr am Vorabend des Hohen Donnerstag!

Um das wertvolle Miteinander der Haupt- und Ehrenamtlichen in Pastoralteam, Kirchgemeindevorstand, Pfarreirat, Pfarreisekretariat, Pfarreijugend, Religionslehrerinnenteam, Lektoren- u. Kommunionhelfergruppe zu vertiefen, wurde zur gemeinsamen Feier des Passahmahls mit originalen Speisen und Gebetsritualen wie zu Zeiten Jesu eingeladen.

Eine tiefgehende spirituelle Stimmung verbreitete sich im festlich geschmückten Pfarreisaal. Ein verdientes Dankeschön an alle Mitfeiernden: Denn ohne deren Engagement als Kirche, die Gott und den Menschen dient und nahe ist, wären viele Angebote von Davos für Davos nicht möglich.



Gottesdienste und Anlässe 07. Mai bis 01. Juni 2025

Mittwoch, 7. Mai 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
18.00 Uhr Marienkirche | Grotte

Wortgottesdienst
„Die Schweiz betet“
Rosenkranzgebet um Frieden

Donnerstag, 8. Mai 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Freitag, 9. Mai 2025

09.30 Uhr Bahnhof Davos Platz

Abfahrt der Pilgergruppe zur Wallfahrt nach Lourdes | Wir wünschen den 28 Teilnehmern mit Dekan Susak eine gesegnete u. gesunde Reise!
Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeier
Heilige Messe in kroatischer Sprache

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche
20.00 Uhr Marienkirche

Samstag, 10. Mai 2025

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Marienandacht
Eucharistiefeier zum Sonntag
Legat: Adolf Geisseler

Sonntag, 11. Mai 2025

Vierter Sonntag der Osterzeit | Muttertag

Kollekte: Katholischer Frauenverein Davos

09.45 Uhr Marienkirche
10.15 Uhr Marienkirche
11.30 Uhr Marienkirche
16.30 Uhr Zürcher Rehaszentrum
18.00 Uhr Marienkirche

Marienandacht
Sonntagsmesse mit Predigt
Tauffeier der Familie Matthey
ökumenischer Gottesdienst
Sonntagabendmesse mit Predigt
Legat: Anton Hafner

Mittwoch, 14. Mai 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach
18.00 Uhr Marienkirche | Grotte

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
„Die Schweiz betet“
Rosenkranzgebet um Frieden

Donnerstag, 15. Mai 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum
18.00 Uhr Marienkirche
18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen

Freitag, 16. Mai 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche
17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hl. Johannes Nepomuk
Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeier | Ged.: Arme Seelen

Gottesdienste und Anlässe 07. Mai bis 01. Juni 2025

Samstag, 17. Mai 2025

ab 10.30 Uhr Kloster Einsiedeln

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Nationale Wallfahrt zum Hl. Jahr nach Maria Einsiedeln mit der Bischofskonferenz
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier zum Sonntag
Gedächtnis: Josef Thomas Ammann

Sonntag, 18. Mai 2025

Fünfter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Stipendienfonds Zürcher Theologiestudierende

10.15 Uhr Marienkirche

18.00 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt
Sonntagabendmesse mit Predigt

Mittwoch, 21. Mai 2025

13.00 Uhr Abfahrt Pfarreizentrum

15.00 Uhr Pfarreizentrum

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.00 Uhr Marienkirche | Grotte

Hl. Hermann Josef

Projekttag der 6. Klassen nach Chur (Besichtigung Kathedrale, Hochschule, Bischöfliches Ordinariat und Begegnung mit Bischof J. M. Bonnemain)
ökumenischer Gemeindenachmittag 60+
Eucharistiefeier mit Krankenkommunion
Legat: Peter Oswald
„Die Schweiz betet“ - Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. Mai 2025

14.30 Uhr Pfarreizentrum

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

„Tischlein deck dich“ - Pfarreicaritas
Eucharistische Anbetung
Abendmesse | Ged.: Arme Seelen
Legat: Martina Pieber

Freitag, 23. Mai 2025

18.00 Uhr Marienkirche

18.45 Uhr Marienkirche (!)

19.00 Uhr Marienkirche (!)
anschliessend

20.30 Uhr Marienkirche

21.00 Uhr Marienkirche

Lange Nacht der Kirchen im Kanton GR

Kirchturm- u. Glockenbesichtigung
Barmherzigkeitsrosenkranz
Eucharistiefeier zur Eröffnung
Meditative Gebetszeit mit Lobpreisliedern, Gitarrenmusik und Kerzenlicht
Liturgische Führung durch das Gotteshaus und die Sakristei mit Besichtigung des Kirchenschatzes
Orgelführung und Orgelmusik | Abschluss

Samstag, 24. Mai 2025

14.00 Uhr Kirchlein Sertig

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Hochzeitsmesse des Brautpaares Silvana und Nicola Ulmann mit Dekan Susak
Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Eucharistiefeier zum Sonntag
Gedächtnis: Bruno Alfred Andri und Eltern
anschl. Maiandacht vom Frauenverein mit musikalischer Begleitung des Kirchenchors

Gottesdienste und Anlässe 07. Mai bis 01. Juni 2025

Sonntag, 25. Mai 2025

Sechster Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Priesterseminar St. Luzi

09.00 Uhr Hochgebirgsklinik Wolfgang

09.45 Uhr Jakobshornparkplatz

11.00 Uhr Kirche Frauenkirch

Wir laden ALLE herzlich zur Friedensprozession nach Frauenkirch ein. Setzen wir in unserer Generation ein entsprechendes Zeichen im Landwassertal. Nach der Hl. Messe gibt es ein Picknick, das jeder aus dem Rucksack selbst mitbringt. Getränke offeriert die Pfarrei. Rückfahrt mit dem Bus (ÖV) oder in Autos. Herzliche willkommen zum Pilgern im Heiligen Jahr!

17.00 Uhr Zürcher Rehasentrum

18.00 Uhr Marienkirche

Gottesdienst in der Hauskapelle

Besammlung und Pilgern im Heiligen Jahr von Davos nach Frauenkirch

Sonntagsgottesdienst für ALLE

ökumenischer Gottesdienst

Sonntagabendmesse mit Predigt
Legat: Catherine Hirt-Berclaz und Angehörige der Familie

Mittwoch, 28. Mai 2025

17.00 Uhr Zentrum Guggerbach

18.00 Uhr Marienkirche/Grotte

Eucharistiefeier mit Krankenkommunion

„Die Schweiz betet“

Rosenkranzgebet um Frieden

Donnerstag, 29. Mai 2025

Hochfest Christi Himmelfahrt

Kollekte: Anliegen der Pfarrei - Antoniuskasse

10.15 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

18.30 Uhr Marienkirche

Festmesse zum Auffahrtstag

Eucharistische Anbetung mit Gebet um Bewahrung der Schöpfung

Festmesse am Abend zum Auffahrtstag

Freitag, 30. Mai 2025

16.45 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Barmherzigkeitsrosenkranz

Maiandacht zum Abschluss des Marienmonats mit Marienweihe

Samstag, 31. Mai 2025

10.00 Uhr Spital Davos

16.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche

17.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

Gottesdienst mit Krankenkommunion

Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

Eucharistiefeier zum Sonntag

Ged.: Andreas Thanner und Hans Schittenhelm

Sonntag, 1. Juni 2025

Siebter Sonntag der Osterzeit

Kollekte: Für die Arbeit der Kirche in den Medien (Medien Sonntag)

10.15 Uhr Marienkirche

15.00 Uhr Herz-Jesu-Kirche

18.00 Uhr Marienkirche

Sonntagsmesse mit Predigt

Heilige Messe in portugiesischer Sprache

Sonntagabendmesse mit Predigt

Legat Franz Guido Perner

Davos feiert die Heilige Woche

Palmsonntag

Die farbenfrohe Palmprozession für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt, ist für viele Davoser Familien, Kinder und Jugendliche mittlerweile eine feste Tradition vor Ostern.



Eine stattliche Zahl von Ministranten, sowie Luca Pfister auf dem «Eseli», führten die Palmprozession als Jesusdarsteller an, geführt von seinen Brüdern Linard und Luis.



Schnell füllte sich nach dem festlichen Einzug die Marienkirche zur Familienmesse, bei der die Passionsgeschichte Jesu zur Einstimmung in die Karwoche verlesen wurde. Mit Gottes Segen und einer frisch gebackenen «Palmbrezel» an die Palmenträger beschenkt, konnten die österlichen Festtage gestärkt in Angriff genommen werden! Vielen Dank ALLEN für die grosse Mithilfe und tolle Zusammenarbeit

Gründonnerstag

Das «Triduum Sacrum» die Feier der drei österlichen Tage begann mit der Festmesse vom letzten Abendmahl am Hohen Donnerstag. Um 15.00 Uhr wurden die österlichen Tage in den Davoser Kirchen mit allen Glocken feierlich eingeläutet. Mit dem Gloria der Abendmahlsmesse um 19.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, verstummten die Glocken in Davos, bis zur Feier der Osternacht, aus Trauer über das Leiden und den Tod des Herrn.



Die Festpredigt durch Vikar Ernst Niederberger nahm die Bedeutung der Eucharistie und des Priestertums, sowie den Dienst der Kirche für die Menschen in Blick. Verdeutlicht wurde dies, als Dekan Pfr. Kurt Susak mit Vikar Ernst Niederberger und Pater Wolfgang aus Rom, die Fusswaschung an 12 Gemeindemitgliedern vornahm.



Nach dem Empfang der Hl. Kommunion unter beiderlei Gestalten (Brot und Wein) wurde die Kirche mit Blick auf die Leidensnacht Jesu leergeräumt (entblösst). Jeglicher Schmuck wurde durch die Ministranten entfernt, das Weihwasser geleert, das Allerheiligste mit dem Ewigen Licht unter dem Klappern der Minis zum Seitenaltar transferiert. Eine stattliche Zahl Gläubiger machte sich anschliessend mit Fackeln duErch Davos auf den Weg zur «Ölbergnacht» in die ebenso «entblösste» Marienkirche um dort mit Jesus bis Mitternacht zu wachen und zu beten.



Karfreitag

Der Todestag Jesu begann um 9.30 Uhr mit einer Beichtgelegenheit und dem schmerzhaften Rosenkranzgebet, dem sich um 10.00 Uhr das Kreuzweggebet an den 14 Stationen und um 10.30 Uhr die erste Karfreitagliturgie in der Herz-Jesu-Kirche mit der Kreuzverehrung der Gemeinde anschloss. Private Betstunden führten den ganzen Karfreitag über

viele Gläubige zu besinnlichen Gebetsmomenten in unsere Kirchen. Ab 16.30 Uhr kam ein besonderer Moment für die Ministranten: statt dem Glockengeläute wurden die zahlreichen Gottesdienstbesucher zur Liturgie vom Leiden und Sterben des Herrn um 17.00 Uhr in der Marienkirche mit dem traditionellen «Karfreitagsrätschen» empfangen.



Die ergreifende Liturgie endete mit der Kreuzverehrung der Gemeinde, die vor das Kreuz Rosen ablegte und ganz persönliche Momente erlebte. (Dornen für das Schmerzvolle im Leben – die Blüte als Symbol für das Schöne im Leben). In den Karfreitagliturgien predigte Theologe Dr. Bodo Näf eindrücklich darüber, was die Kreuzigung und der Tod Jesu damals, wie heute für uns bedeutet.

Ostern für die Kleinen

Nach der Trauermette (Laudes) der Gemeinde am Karsamstag um 9.30 Uhr wurde es lebendig in und um die Marienkirche. Zahlreiche Kleinkinder kamen mit ihren Eltern, Geschwistern, Nanis

und Nenis, um zu erleben: „Was ist an Ostern geschehen?“ Religionslehrerin Petra Homberger nahm die Kinder mit in das Geschehen der Heiligen Woche.



Vikar Ernst Niederberger und Dekan Pfr. Kurt Susak begleiteten mit dem Entzünden von Kerzen, Gebeten und dem Segnen. Rund um die Marienkirche wurden währenddessen durch das Familienteam und fleissige Helfer bunte Ostereier versteckt, welche die Kinder nach dem eindrücklichen Kindergottesdienst mit Begeisterung suchen durften.

Osternacht

Keine andere Liturgie als die der Feier der Hl. Osternacht, strahlt so viel an Theologie, Geschichtlichkeit, Schönheit, Ritualen und Festlichkeit aus! Entsprechend versammelten sich sehr viele Gläubige zu den wunderschönen Festliturgien um 22.00 Uhr in der Marienkirche und um 6.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.



In der Marienkirche wurde die Osternacht aus Davos zudem LIVE im K-TV Fernsehen übertragen



Ostersonntag

Volle Herzen und volle Kirchen! Ostern, das Hochfest der Auferstehung Jesu Christi, wurde wiederum mit festlichen Hochämtern in unseren Kirchen gefeiert.



Ob um 6.00 Uhr in Davos Dorf, um 8.00 Uhr in Davos Wolfgang, um 10.15 Uhr in Davos Platz, um 17.00 Uhr in Davos Clavadel oder nochmals um 18.00 Uhr in Davos Platz: Das höchste Fest und die zentrale Glaubenswahrheit der katholischen Kirche, dass Leben und Liebe in Christus immer über Tod und Sünde siegen, hat in diesem Heiligen Jahr ungewöhnlich viele Davoser Pfarreiangehörige und Gäste in unsere Kirchen geführt. Was für eine Freude und was für ein Hoffnungszeichen! Auffallend viele Jugendliche und Familien feierten die Festhochämter mit und gaben dadurch ein deutliches Glaubenszeugnis! Kirche lebt – wenn Menschen von Christus und einer glaubenstarken und frohmachenden Kirchengemeinschaft «be-geistert» und «über-zeugt» sind.

Für besondere Festfreude sorgte beim Hochamt um 10.15 Uhr die exzellent dargebotene «Krönungsmesse» von W. A. Mozart mit Orchester, Solisten, Orgel, dem Kirchenchor und den engagierten Projektsängern unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Jürg Wasescha. Eine Glanzleistung katholischer Kirchenmusik!



Ob beim Pfarreiapéro im vollen Pfarreizentrum, beim Verteilen der 1500 gesegneten Ostereier durch die Ministranten, beim Bestaunen der wunderschönen Osterkerzen, die wiederum durch unsere Davoser Künstlerin Raffaella Leiter kunstvoll gestaltet wurden: Überall verbreitete sich Osterfreude und eine wunderschöne Feststimmung. So viele Freiwillige, Ehrenamtliche und unsere hauptamtlichen Mitarbeiter waren an all den Tagen der Heiligen Woche mit viel Fleiss und Arbeit beteiligt – ALLEN gilt ein von Herzen kommendes herzliches Dankeschön!

Dies nahm Dekan Pfr. Kurt B. Susak in seinen Festpredigten auf und stellte in diesem Heiligen Jahr die zentralen Glaubenszusammenhänge in den Mittelpunkt seiner mitreissenden und zugleich nachdenklich stimmenden Predigten.





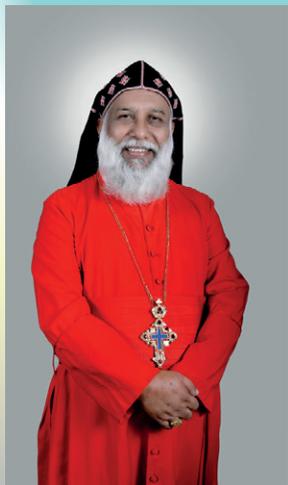
Pfingstfest 08. Juni 2025

Marienkirche 10:15 Uhr

mit Kardinal BASELIOS CLEEMIS

S. Em. Kardinal Baselios Cleemis ist Grosserzbischof von Trivandrum (Bundesstaat Kerala/Südindien) und Oberhaupt der mit Rom unierten Syro-Malankarischen Kirche. Am 18. Juni 2001 ernannte ihn Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof von Trivandrum, womit auch die Aufgabe eines permanenten Apostolischen Visitors für die Syro-Malankarischen Gläubigen in Nordamerika und Europa verbunden war. 2007 wurde er zum Grosserzbischof gewählt und 2012 von Papst Benedikt XVI. zum Kardinal ernannt. Er war Vorsitzender der indischen Bischofskonferenz. Mitglied der Kongregation für die Orientalischen Kirchen. Mitglied im Päpstlichen Rat für den interreligiösen Dialog. Er ist bekannt für seine Bemühungen um interreligiösen Dialog und seine Führungsrolle in der Kirche in Indien.

Wir freuen uns das Hochfest Pfingsten in Davos mit dem Hohen Gast und in internationalem Flair feiern zu können und laden ALLE herzlich zu diesem besonderen und seltenen Ereignis im Heiligen Jahr ein!



Informationen aus unserer Gemeinde

Ökum. Gemeindenachmittag 60+

Am Mittwoch, 21. Mai 2025, um 15.00 Uhr, wird uns Br. Martin vom Kloster Disentis am ökumenischen Gemeindenachmittag im Kath. Pfarreizentrum Einblicke ins klösterliche Leben geben. Herzlich willkommen zu diesem interessanten Nachmittag. (S. S. 20)

Lange Nacht der Kirchen am 23. Mai

Die schweizweite Aktion zur 5. Langen Nacht der Kirchen findet in Davos in der Marienkirche statt. Infos auf S. 12. Herzlich willkommen dazu!

Feierliche Maiandacht

Am Samstag, 24. Mai 2025, findet anschliessend an den 17.00 Uhr Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche eine feierliche Maiandacht statt. Diese wird vom Frauenverein mitgestaltet und musikalisch vom Kirchenchor umrahmt.

Pilgern im Hl. Jahr von Davos nach Frauenkirch - Komm und sei dabei!

Am Sonntag, 25. Mai, laden wir ALLE herzlich zur Friedensprozession nach Frauenkirch ein. Wir starten um 9.45 Uhr am Jakobshornparkplatz und feiern um ca. 11 Uhr in Frauenkirch die Hl. Messe. Setzen wir in unserer Generation ein entsprechendes Zeichen im Landwassertal. Anschl. gibt es ein Picknik, das jeder aus dem Rucksack selbst mitbringt. Getränke offeriert die Pfarrei. Rückfahrt mit dem Bus (ÖV) oder in Autos. Herzlich willkommen!

Impressum

Herausgeberin: Kath. Kirchengemeinde Davos
Ausgaben: 10x jährlich
Kosten: Einwohner Gemeinde gratis,
Abonnenten ausserhalb CHF. 20.- im Jahr
Druck: Buchdruckerei Davos AG
Auflage: 1500 Exemplare
nächste Ausgabe: 4 / 2025
Montag, 2. Juni- Sonntag, 06. Juli 2025
Redaktionsschluss: 15. Mai 2025

men zum Pilgern im Heiligen Jahr!

15. Juni Erstkommunion

Am Sonntag, 15. Juni, feiern wir um 10.00 Uhr in der Marienkirche die feierliche Erstkommunion für Davos.

15. Juni Bistumsfest der Diözese Chur

Ebenfalls am Sonntag, 15. Juni, findet das Bistumsfest zum Hl. Jahr statt. Mehr dazu im letzten Pfarreiblatt. Abfahrt mit Bus 8.00 Uhr Davos Dorf (Bahnhof) und 8.05 Uhr am Pfarreizentrum. Rückkehr gegen 17.45 Uhr. Kosten CHF 10,00 | Letzte Anmeldungen bis 30. Mai im Pfarreisekretariat 081 410 09 70.

Vorschau Pfarreifest 2025

Am Sonntag, 22. Juni, findet wieder unser beliebtes Pfarreifest statt. Um 10 Uhr beginnt die Festmesse in der Marienkirche mit anschl. Fronleichnamsprozession zum Bubenbrunnenplatz mit den Erstkommunionkindern. Bei schönem Wetter geht es dann auf die Pfarrwiese zum Pfarreifest mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen, sowie einem Kinder- u. Jugendprogramm mit Hüpfburg und offenem Kirchenturm mit Besuch der Glocken. Merken Sie sich dieses Datum schon heute vor.

Die festliche Firmung ist am 29. Juni um 10.00 Uhr in der Marienkirche.

Unsere Verstorbenen

Marianne Schmid-Huber

*17.04.1935 -20.03.2025

Pierina Compagnoni-Maganetti

*28.06.1927-10.04.2025

*O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.*



DAVOS
reformiert



Mittwoch
21.05.2025

Kath.
Pfarreizentrum

Obere Strasse 33
7270 Davos Platz

15 Uhr

ökum. Gemeindenachmittag 60+
«Leben in einem Bündner Kloster»

Benediktinerpater Br. Martin gibt uns Einblicke ins klösterliche Leben und seinem Alltag im Kloster Disentis. Seit 2006 lebt der Berner dort um mindestens fünf Mal am Tag zu beten.

Anschliessend Zvieri